

Erntebblatt Fokusgruppen Heidenheim

Focusgruppe 4 Bürgerbeteiligung

Datum 27.02.2012

Sitzungsleitung: Frau Janina Bensadoun

TeilnehmerInnen:

Janina Bensadoun, Hiltrud Bonk, Horst Mack, Wolfgang Heinecker (Verwaltungspate), Maria Högerl; Klaus Weireter, Entschuldigt: Wilfried Haut, Thomas Wilk

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

H. Heinecker berichtet über die von ihm übernommenen Aufgaben / Themen:

1 Ergebnisse der Arbeit des Gemeinderats und der beschließenden Ausschüsse auf der städtischen Homepage, dargestellt nach Aufbau und Umfang

2 nach Hauptinhalten aufgeschlüsselte Nutzer- und Zugriffsstatistik auf die Homepage der Stadt incl. mobile Website

Zahl der Newsletterabos, aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Rubriken

3 Nutzerverhalten auf unserer Facebook-Fansite mit kurzer qualitativer Stellungnahme zu den geliketen, geteilten und kommentierten Inhalten

4 Kurzbericht über die jüngste Sitzung des Stadtjugendrings.

5 Vorschlag für einen Impuls-Referenten (30 - 45 Minuten) für die FK4 zum Themenkomplex "Kommunikation als Grundlage politischer Teilhabe"

Ergebnisse

Zu 1.

Ab Sommer sollen die Unterlagen für die öffentlichen GR- Sitzungen im Internet vorab einsehbar sein. Der Webauftritt der Stadt soll nach den Kategorien Information, Kommunikation und social-media neu geordnet werden.

Die Neubürgereinführung wird positiv angenommen. Schon länger hier Lebenden fehlen teilweise die Informationen.

In diesem Zusammenhang sollen die Schlagworte auf den Info- Seiten verlinkt werden. Hierzu ist ein im Moment wegen Arbeitsüberlastung unbenutztes Programm vorhanden. Die Gruppe bittet, die Verlinkung zu ermöglichen und um Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit in der Verwaltung.

GR- Sitzungsveröffentlichungen -Video-Clips:

Rechtlich wird Live nicht kurzfristig möglich sein.

Bearbeitete und freigegebene Auszüge insbesondere bei Entscheidungen sind Thema weiterer Vertiefung und Diskussion in der Gruppe.

Zu 2. Online Zugriffe steigen, insbes. regional.

Auch bei Zeitungen!! 2,2 Leser pro Expl.

Printmedien (Tagesz.) genießen das höchste Vertrauen der Bürger unter allen Medien.

Zu 3:

Die Statistiken zeigen klar, daß Bildbeiträge viel häufiger und rascher wahrgenommen werden. Zukünftig zu jedem wichtigen Beitrag ein passendes Bild. H.Heinecker bittet um Bildmaterial- Unterstützung

Zu 4:

Die Arbeit des Stadtjugendrings ist –wie aus dem übergebenen Protokoll ersichtlich-

nicht befriedigend.

Kann Projektarbeit, Verbinden der Beteiligung am SJR bei der Gestaltung der Vereinsförderung und Beispiele aus „funktionierenden Gemeinden helfen?

Frau Hallinger wird durch H. Heinecker gebeten, Beispiele funktionierender S/ KJR's zu nennen und vorzustellen.

Zu 5.

Die Anforderungen an eine zum Mitmachen anregende Kommunikation sollen nach einem Impulsreferat erarbeitet werden.

Fragen an die Referenten zu den Themen Organisationspsychologie, Informationsmarketing und Mediation sollen im nächsten Termin gesammelt und abgestimmt werden.

Referenten wird H. Heinecker vorschlagen. (Namen: J. Pröbstle, Prof Warndorf)

Um den Beitrag Mediation soll Frau Ammermann gebeten werden.

Verabredungen / Nächste Schritte / Nächster Termin

Siehe oben

Termin für die Impulsreferate- Vorbereitung
02.04.12 17:30 im Rathaus